

SF Lieme II - Rochade Beckum 6,5 : 1,5

## Glanzvoller Sieg im tristen November

Lemgo. Die zweite Vertretung der Schachfreunde Lieme setzte die ersten Glanzlichter der Verbandsklassensaison bei ihrem Heimkampf gegen Rochade Beckum. Da beide Mannschaften in Bestbesetzung antraten versprach es ein packendes Match zu werden.



Mannschaftsführer Andreas Hoffmann war mit seinem Team hochzufrieden.

Doch als das erste Brett von Beckum nach einer halben Stunde nicht am Brett war konnte Udo Hötger die Uhr anhalten und der erste Punkt für Lieme war perfekt. Stark agierte Lieme Jugendtrainer Rüdiger Wittke. Er konnte den gegnerischen König in der Mitte beschäftigen und als dieser zu Fuß zu fliehen versuchte verloren die Verteidiger den Überblick 2:0.

Der Lippe Cup Sieger Lars Langenhop bekam nach schnellem Spiel ein kompliziertes Mittelspiel auf das Brett. Dies war für den Jüngster besser zu durchschauen und seine Mattdrohung parierte sein Gegner Ernst Motz ungenau und konnte zwei Züge später aufgeben. Wilfried Köhler und sein Gegner einigten sich nach solidem Spiel auf Remis. Als auch Marvin Karsunke und Rudi Brauner sich auf

Unentschieden einigten fehlte nur noch ein halber Punkt zum Mannschaftssieg. Dieser dauerte dann auch nur noch wenige Minuten. Herbert Wangert spielte lehrreiches Schach und deckte deutliche Schwächen in der gegnerischen Stellung auf. Nach dem der Liemer Mannschaftserfolg gesichert war stellten auch Henning Meyer und Thomas Bücken die Uhren ab, und gaben sich die Hände zum gerechten Unentschieden. Nach ungenauer Eröffnungsbehandlung spielte der Liemer Mannschaftsführer Andreas Hoffmann das Mittelspiel optimal und nach 29 Zügen war der hohe 6,5 zu 1,5 Sieg perfekt.